

■ Tagungsort

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
Bankgasse 9 | 90402 Nürnberg

■ Kosten

Die Kosten für den Fachtag werden von der LAG Ö/F getragen.
Somit fallen keine Teilnahmegebühren an.

■ Anmeldung

Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage an:
<https://www.lagoefw.de/veranstaltungen/anmeldung-zum-fachtag>

■ Anmeldeschluss: 08. September 2023

■ Rückfragen

LAG Ö/F Geschäftsstelle
Telefon: 089 /15 37 57
E-Mail: info@lagoefw.de

LAG Ö|F
Landesarbeitsgemeinschaft
der öffentlichen und freien
Wohlfahrtspflege in Bayern
Nördliche Auffahrtsallee 14
80638 München
Telefon: 089 /15 37 57
Fax: 089 / 15 91 92 70
E-Mail: info@lagoefw.de
Internet: www.lagoefw.de

Die Mitgliedsorganisationen der LAG Ö/F

Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Bayern
Bayerischer Bezirkstag
Bayerischer Gemeindetag
Bayerischer Landkreistag
Bayerisches Rotes Kreuz
Bayerischer Städtetag
Der Paritätische in Bayern
Deutscher Caritasverband, LV Bayern
Diakonisches Werk Bayern
Landesverband der Israelitischen
Kulturgemeinden in Bayern

In Kooperation mit der
LAG Jugendsozialarbeit Bayern



Gefördert durch:

**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**



„Wir wollen wohnen!“ Wohnungsnot junger Erwachsener

Eine gesellschaftspolitische Herausforderung
zwischen Jugendhilfe und Wohnungsnotfallhilfe

Einladung zum Fachtag
21. September 2023
10:00 - 15:45 Uhr

Heimatministerium, Nürnberg

Wir wollen wohnen!

Dies ist ein Anspruch, den junge Erwachsene zurecht erheben. Denn sie brauchen altersgerechten und bezahlbaren Wohnraum überall dort, wo sie leben und arbeiten oder ihrer Ausbildung nachgehen. Doch allzu oft und zunehmend ist dieser Anspruch nicht erfüllbar, weil es an passendem Wohnraum mangelt: in den Groß- und Mittelstädten ebenso wie in manchen Gemeinden. Wohnungsnot und drohende Wohnungslosigkeit auch bei 18- bis 27-Jährigen ist eine gesellschaftspolitische Herausforderung, der es dringend gemeinsam zu begegnen gilt.

Was sind die Wohn-Bedarfe der jungen Erwachsenen und wer leistet wirksame Beiträge dazu, dass das Recht auf Wohnen für alle junge Menschen erfüllbar wird? Wie funktionieren die Unterstützungssysteme für junge Menschen auf ihrer Suche nach einem Platz, an dem sie leben können und wollen? Wie muss die Schnittstelle zwischen Jugendhilfe und Wohnungsnotfallhilfe mit ihren je eigenen Chancen und Grenzen gestaltet sein, damit sie den Betroffenen möglichst einfach und erfolgreich helfen können?

Wir laden Sie als kommunal-, regional- und landespolitisch Verantwortliche, als Vertreter:innen aus der Verwaltung der verschiedenen Rechtskreise sowie als Leitungskräfte und Praktiker:innen aus den Angeboten für die Zielgruppe der jungen Erwachsenen herzlich ein, diese Fragen miteinander zielgerichtet zu diskutieren.

An diesem zweiten von drei gleich betitelten Fachtagen in ganz Bayern wollen wir Ihnen wissenschaftliche Erkenntnisse und politische Impulse sowie Einblicke in Recht, Finanzierung und bewährte Praxis mitgeben und viel Raum für Austausch und Diskussion bieten. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Mitwirkung!

Programm

Moderation des Vormittags: Johanna Rumschöttel, Landrätin a.D., 2. Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft der Öffentlichen und Freien Wohlfahrtspflege in Bayern

09:00 Uhr **Ankommen**

10:00 Uhr **Begrüßung**

Thomas Eichinger, Landrat (Landsberg am Lech),
Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft der Öffentlichen
und Freien Wohlfahrtspflege in Bayern

Barbara Klamt, Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft
Jugendsozialarbeit Bayern

Grußworte

Christiane Plempel-Scholl, Ministerialrätin,
Stellvertretende Dienststellenleitung am Dienstsitz Nürnberg
Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

Ulrike Scharf, Mdl Staatsministerin im Bayerischen
Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Elisabeth Ries, berufsmäßige Stadträtin
Referentin für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg

11:00 Uhr **Vortrag „Über die Bedarfe von jungen wohnungslosen Menschen“**
Prof. Dr. Frank Sowa (Technische Hochschule Nürnberg)

11:45 Uhr **Vortrag „Nicht Schnittstelle, sondern Mitverantwortung – Jugendhilfe als Partner in den Hilfesystemen gegen Wohnungslosigkeit“**
Katharina Brüchmann
(Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V.)

12:30 Uhr **Mittagessen**

13:15 Uhr **Partizipation – (digitale) Teilhabe wohnungslose, junge Menschen in der Stadtgesellschaft – Beratung (Peers und Sozialarbeit)**
Jiri Pacourek Projekt „Schrittmacher“ und „SMART Kiosk“,
Don Bosco Jugendwerk Nürnberg

13:30 Uhr **Markt der Möglichkeiten zu aktuellen Entwicklungen an der Schnittstelle von Jugendhilfe und Wohnungsnotfallhilfe**

- Diakonie Hochfranken gGmbH
- Don Bosco Jugendwerk Nürnberg
- Rampe e. V.
- Diakonisches Werk Weißenburg-Gunzenhausen e. V.
- Fachausschuss Wohnungslosenhilfe LAG ÖJF

14:30 Uhr **Pause**

14:45 Uhr **Podiumsdiskussion**

Moderation der Podiumsdiskussion

Thomas Eichinger, Vorsitzender LAG ÖJF
Barbara Klamt (Vorsitzende LAG Jugendsozialarbeit Bayern)

- Kerstin Celina, MdL, Sozialausschuss des bayerischen Landtags
- Vertreter:in des Bayerischen Bezirkstags
Armin Kroder, Bezirkstagspräsident von Mittelfranken und
Landrat des Landkreises Nürnberger Land
- Elisabeth Ries, berufsmäßige Stadträtin, Referentin für Jugend,
Familie und Soziales der Stadt Nürnberg
- Jürgen Keller, Evangelische Jugendhilfe, Regionalvorstand in Unterfranken
- Heidi Ott, Diakonisches Werk Bayern e.V.

ca. 15:45 Uhr **Abschluss und Verabschiedung**